



Informationsvorlage-Nr. VI-DS-01433-NF-002-Ifo-08

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales

Stammbaum:
VI-DS-01433 Dezernat Wirtschaft und Arbeit
VI-DS-01433-DS-001 Dezernat Wirtschaft und Arbeit
VI-DS-01433-NF-002 Dezernat Wirtschaft und Arbeit
VI-DS-01433-NF-002-Ifo-02 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales
VI-DS-01433-NF-002-Ifo-04 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales
VI-DS-01433-NF-002-Ifo-03 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales
VI-DS-01433-NF-002-Ifo-05 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales
VI-DS-01433-NF-002-Ifo-06 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales
VI-DS-01433-NF-002-Ifo-07 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales
VI-DS-01433-NF-002-Ifo-08 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales
VI-DS-01433-NF-002-DS-09 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales

Betreff:
Monitoringbericht 2023 zum Förderprogramm für Wachstum und Kompetenz im Leipziger Mittelstand (Mittelstandsförderprogramm)

**Beratung im Gremium
(Änderungen vorbehalten)**

DB OBM - Vorabstimmung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters
FA Wirtschaft, Arbeit und Digitales
Ratsversammlung

Voraussichtlicher Sitzungstermin

18.09.2024

Zuständigkeit

Vorberatung
Bestätigung
Information zur Kenntnis
Information zur Kenntnis

Beschlussvorschlag

Die Ratsversammlung nimmt den Monitoringbericht 2023 zum Mittelstandsförderprogramm zur Kenntnis.

Räumlicher Bezug

gesamtes Stadtgebiet

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

Rechtliche Vorschriften Stadtratsbeschluss Verwaltungshandeln

Sonstiges:

Im Mittelstandsförderprogramm haben für das Jahr 2023 155 Unternehmen 178 Anträge für Projektförderungen gestellt. Davon wurden **165 Anträge positiv beschieden**. Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 1.395 TEUR bewilligt (Vorjahr: 1.894 TEUR).

Die Unternehmen gaben an, mit den bewilligten Anträgen **40 Mio. EUR Umsätze** erwirtschaften zu wollen und **316 Mitarbeiter** zu beschäftigen, die durch die Förderung angeregt werden.

Auch in diesem Jahr haben Unternehmen bewilligte Projekte nicht oder nicht so, wie beantragt, durchgeführt. Die Abbruchquote fiel geringer aus: **Ausgezahlt** hat das Amt für Wirtschaftsförderung (AfW) daher im vergangenen Jahr eine Förderung i. H. v. **1.113 TEUR**, also 80 % der bewilligten Mittel, (Vorjahr: 1.266 TEUR, 69 %) an **138 Unternehmen in 156 Projekten**.

53 % der geförderten Unternehmen waren jünger als drei Jahre und konnten so in der **Gründungsphase** unterstützt werden (Vorjahr 51 %).

Das Programm erreicht eher die **kleinsten und kleinen Unternehmen** (80 % der Förderfälle; Vorjahr 85 %). Im Jahr 2023 wurden zwei größere Unternehmen (über 50 Mitarbeiter) gefördert (Vorjahr: sechs).

Die **durchschnittliche Fördersumme** betrug je Förderfall 7.133 EUR (Vorjahr: 7.963 EUR) und je Unternehmen 8.123 EUR (Vorjahr: 8.732 EUR).

In 2023 wurde die Gründungsförderung vermehrt nachgefragt. Gründer planen mit diesem Programm, 177 neue Arbeitskräfte einzustellen und den Umsatz um 13 Mio. EUR zu steigern. Die Fördermittel belaufen sich auf nur 124 TEUR.

Die Anzahl der Boni für "ökologische Nachhaltigkeit" stieg im Vergleich zu 2022 leicht. Vor allem Gründungen wurden in dem Bereich prämiert.

I.	Eilbedürftigkeitsbegründung	3
II.	Begründung Nichtöffentlichkeit	3
III.	Sachverhalt	3
1.	Anlass	3
2.	Ausführliche Darstellung der Information	3
2.1	Maßnahmen im Mittelstandsförderprogramm	3
2.1.1	Nachhaltiges Wachstum	5
2.1.2	Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge	5
2.1.3	Gründungsförderung	5
2.1.4	Prämie für innovative Gründer und Meistergründungsprämie	6
2.1.5	Innovativer Gründerstandort	6
2.1.6	Sonstige Projektförderung gemäß Fachförderrichtlinie	6
2.2	Verfahren	6
2.3	Monitoring des Gesamtprogramms	7
2.4	Gründungsunterstützung Migrantinnen und Migranten	9
2.5	Monitoring nach Maßnahmen	10
2.5.1	Maßnahme „Nachhaltiges Wachstum“	10

2.5.2 Maßnahme „Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge“	12
2.5.3 Maßnahme „Gründungsförderung“	13
2.6 Monitoring nach Zielgruppen	14
2.7 Beschäftigungswirkungen.....	17

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

keine

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

keine

III. Sachverhalt

1. Anlass

Das **Förderprogramm** für “Wachstum und Kompetenz im Leipziger Mittelstand 2013 bis 2015” wurde mit Ratsbeschluss vom 19.06.2013 verabschiedet und nach der Pilotphase mit einem Stadtratsbeschluss (VI-DS-01433-NF-002) vom 28.10.2015 fortgeführt.

Durch Beschluss des Stadtrates zum Haushalt 2019/2020 wurde das Budget zur Förderung klein- und mittelständischer Unternehmen auf 900 TEUR p. a. angehoben. Aus den Mitteln sollte zudem das Projekt „Gründungsunterstützung für Migrantinnen und Migranten“ finanziert werden.

Die Umsetzung des Programms wird regelmäßig kontrolliert und dem Stadtrat jährlich berichtet. Diese Vorlage bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023.

2. Ausführliche Darstellung der Information

2.1 Maßnahmen im Mittelstandsförderprogramm

Folgende Fördermaßnahmen wurden im Jahr 2023 im Mittelstandsförderprogramm angeboten:

Tabelle 1: Maßnahmentypen des Mittelstandsprogramms 2023 im Überblick

Maßnahmen 2023		
Bestandsförderung		Förderziel
MP23WA	Nachhaltiges Wachstum	Entwicklung einer starken nachhaltigen mittelständischen Wirtschaft in Leipzig mit wachsender Anzahl, Größe und nationaler und internationaler Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
MP23Si	Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge	Anstrengungen von Unternehmen zur Sicherung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen in Leipzig unterstützen
MP23PW98	sonstige Projektförderung	Bestandspflege für mehrere Unternehmen gleichzeitig oder Maßnahmen gem. Fachförderrichtlinie
Gründungsförderung		
MP23G01	Meistergründungsprämie mit HWK	Stärkung Gründerklima
MP23G02	Prämie für junge, innovative Gründer mit IHK und HWK	Stärkung Gründerklima für innovative Unternehmen
MP23G03	Prämie innovativer Gründerstandort Leipzig, gemeinsam mit Spinlab, medical forge und R42	Stärkung Gründerklima für innovative Start-ups Verbesserung der Rahmenbedingungen für nationale und internationale Gründerteams

Quelle: eigene Darstellung.

2.1.1 Nachhaltiges Wachstum

Seit dem Jahr 2021 ist die zentrale Maßnahme zur Unterstützung der Leipziger Bestandsunternehmen die Maßnahme „Nachhaltiges Wachstum“. Ziel ist die Entwicklung einer **starken nachhaltigen mittelständischen Wirtschaft in Leipzig** mit wachsender Anzahl, Größe und nationaler und internationaler Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Projekte sollen vorrangig dazu dienen, den Umsatz mit Kunden außerhalb von Leipzig spürbar zu erhöhen.

Der Regelfördersatz beträgt 30 %. Hinzu kommt der sogenannte Standortbonus, der positive Wirkungen des Projektes auf den Wirtschaftsstandort Leipzig berücksichtigt.:

- regionale Beschaffung/Auftragsvergabe/Zusammenarbeit,
- ökologische Nachhaltigkeit mit dem Ziel der Steigerung der Ressourceneffizienz,
- soziale Nachhaltigkeit durch die Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen,
- die Stärkung der Leipziger Cluster.

Der maximale Fördersatz konnte bis zu 60 % betragen. Je nach Unternehmensgröße konnten Unternehmen bis zu 70.000 EUR p. a. erhalten.

2.1.2 Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge

Ergänzt wird diese Maßnahme durch die Maßnahme „Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge“. Es werden Projekte gefördert, die Unternehmen umsetzen, um unter den besonderen Bedingungen einer Krise arbeitsfähig zu bleiben, wieder zu werden oder neues, weniger krisenanfälliges Geschäft in Leipzig (Resilienz) zu generieren.

Der Regelfördersatz betrug 30 %. Für Krisensituationen, die infolge der Pandemie eingetreten sind, beträgt der Regelfördersatz 40 %. Hinzu kommt der sogenannte **Standortbonus** für positive Wirkungen des Projektes auf den Wirtschaftsstandort Leipzig im Hinblick auf:

- Beschäftigung,
- Ausstrahlung auf andere Unternehmen („Leitprojekt“),
- regionale Wertschöpfungsketten,
- Bildung größerer Unternehmen durch Zusammenschluss,
- ökologische Nachhaltigkeit mit dem Ziel der Steigerung der Ressourceneffizienz.

Der maximale Fördersatz konnte bis zu 80 % betragen. Je nach Unternehmensgröße konnten Unternehmen bis zu 70.000 EUR p. a. erhalten.

2.1.3 Gründungsförderung

Im Jahr 2022 wurde eine neue Maßnahme explizit zur Förderung von Gründungen eingeführt, mit welcher konkrete Ausgaben von Gründern unterstützt werden können. Diese Fördermaßnahme soll das Wachstum von neu gegründeten Unternehmen fördern und Arbeitsplätze in Leipzig schaffen.

Der Regelfördersatz betrug 30 %. Hinzu kommt der sogenannte **Standortbonus** für positive Wirkungen der Unternehmenstätigkeit auf den Wirtschaftsstandort Leipzig im Hinblick auf:

- ökologische Nachhaltigkeit mit dem Ziel der Steigerung der Ressourceneffizienz,
- soziale Nachhaltigkeit durch die Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen,
- regionale Beschaffung/Auftragsvergabe/Zusammenarbeit,
- überregionalen Absatz.

Der maximale Fördersatz konnte bis zu 60 % betragen. Es kann eine Fördersumme von max. 5.000 € ausbezahlt werden. Antragstellern aus einer Hochtechnologiebranche (z. B. Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie) kann eine Fördersumme von max. 10.000 € ausbezahlt werden.

2.1.4 Prämie für innovative Gründer und Meistergründungsprämie

Hier arbeitet das Amt für Wirtschaftsförderung (AfW) eng mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Handwerkskammer (HWK) zu Leipzig zusammen. Eine Jury mit Vertretern des AfW, der HWK, der IHK und einem Leipziger Handwerksunternehmer (für Meistergründung) oder der Agentur für Innovationsförderung und Technologietransfer GmbH Leipzig, AGIL (für Prämie innovative Gründer) trifft sich quartalsweise, um Anträge zu bewerten und eine Empfehlung abzugeben.

Die Höhe der Prämie für innovative Gründer betrug 4.000 €.

Die Höhe der Meistergründungsprämie betrug 2.500 €.

2.1.5 Innovativer Gründerstandort

Hinzu kommt die Prämienförderung „Innovativer Gründerstandort“. Diese wird in Kooperation mit dem SpinLab – The HHL Accelerator vergeben:

- Auf dem HHL/SpinLab Investors Day wählt das Publikum die beste Präsentation (**PITCH-Prämie**). Der Gewinner erhält ein Preisgeld von 2.000 EUR.
- Zwei Start-ups jeder Klasse erhalten eine Prämie, wenn sie bestimmte Ziele erreichen oder durch besondere Leistungen überzeugen, sei es betriebswirtschaftlich oder durch positive Außenwirkung der Region als erfolgreicher Gründungsstandort (**Erfolgsprämie**).
- Das AfW wählt zwei Start ups mit dem höchsten **Gemeinwohlbeitrag** – ökonomisch, ökologisch, sozial – für Leipzig. Auch diese Start-ups erhalten eine Prämie von 5.000 EUR und 2.000 EUR.

Des Weiteren wurden Gründer bei der Teilnahme an ausgewählten Acceleratoren-Programmen R42 und Medical Forge unterstützt.

Ziel ist es, Leipzig als Startup-Wirtschaftsstandort national und international attraktiver und sichtbarer zu machen. Zudem soll die Attraktivität Leipziger Acceleratorenprogramme für nationale und internationale Gründerteams gestärkt werden. Für die Acceleratorenprogramme bedeutet dies qualitativ bessere Startups nach Leipzig zu holen und so durch steigende Bekanntheit und Bewerberzahl hochwertige Partnerschaftsmodelle mit privaten Geldgebern eingehen zu können.

Das Startup muss sich über eine Bestenauswahl für ein Acceleratorenprogramm am Standort Leipzig qualifiziert haben und daran teilnehmen. Die Höhe der Prämie beträgt 6.000,00 €. Sie wird nur einmal gewährt und nach Eintritt in ein Leipziger Acceleratoren-Programm ausbezahlt.

2.1.6 Sonstige Projektförderung gemäß Fachförderrichtlinie

Ergänzt werden die vorgennannten Maßnahmen zur Bestandförderung um „Sonstige Projektförderung gemäß Fachförderrichtlinie“. Gefördert werden Projekte, die meist nicht nur ein einzelnes Unternehmen unterstützen, sondern auf mehrere Unternehmen oder der Verbesserung des Wirtschaftsstandort Leipzig insgesamt zielen.

2.2 Verfahren

Potentielle Antragsteller werden durch die Berater des AfW und über die Internetseite

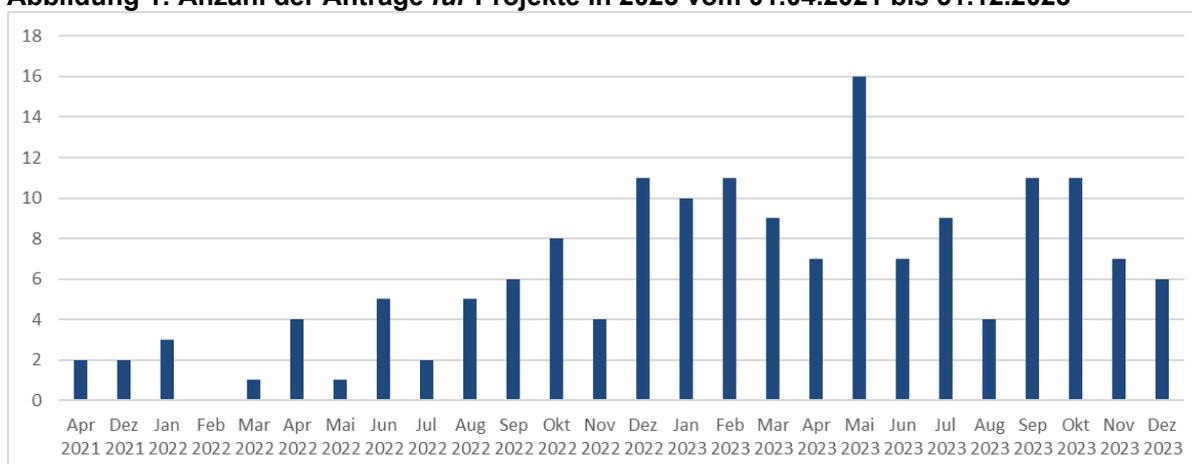
informiert. Die Wirtschaftsförderung macht auch über Veranstaltungen auf das Programm aufmerksam. Zusätzlich erfolgt die Öffentlichkeitsarbeit durch die Medien des AfW, wie dem Wirtschaftsbericht oder LinkedIn. Die AfW-Betriebsberater beraten bereits vor Antragstellung, um die Quote erfolgsaussichtsreicher Anträge zu steigern und Bearbeitungszeiten zu verkürzen.

Anträge können zudem über das Serviceportal Amt24 **digital** gestellt werden:
<https://amt24.leipzig.de/Mittelstandsfoerderung>.

2.3 Monitoring des Gesamtprogramms

Die Antragszahlen 2023 (Abbildung 1) zeigen, dass das Programm von den Unternehmen weiterhin gut angenommen wird:

Abbildung 1: Anzahl der Anträge für Projekte in 2023 vom 01.04.2021 bis 31.12.2023



Quelle: Eigene Darstellung, Förderprojekte, die einen gewissen zeitlichen Beauftragungsvorlauf brauchten, konnten für 2023 bereits in 2021 gestellt werden und erhielten einen förderungsschädlichen vorzeitigen Vorhabensbeginn.

Insgesamt wurden für das Jahr 2023 178 Anträge (Vorjahr 216) von 155 Unternehmen (Vorjahr 190) auf Förderung gestellt. **165 Anträge** wurden für 144 Unternehmen **positiv** beschieden. Im Vergleich zu Anträgen für das Vorjahr ging die Zahl um 38 (- 18 %) zurück und die Anzahl antragstellender Unternehmen um 35 (- 18 %).

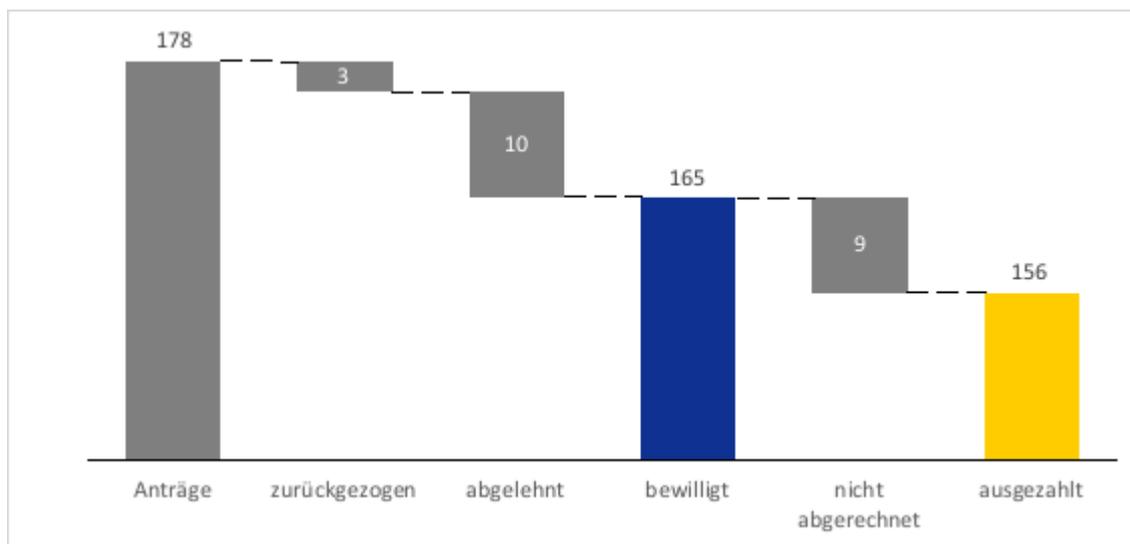
Im Mittelstandsförderprogramm wurden für das Jahr 2023 Mittel in Höhe von **1.394.944 EUR bewilligt**.

Tabelle 2: Anzahl der Anträge, Fördermittel nach bestimmten Merkmalen, 2023

	Anzahl	EUR
Anträge	178	
zurückgezogen	3	
abgelehnt	10	
bewilligt	165	1.394.944
ausgezahlt und abgerechnet	156	1.112.791
antragstellende Unternehmen	155	
geförderte Unternehmen	137	
davon Clusterunternehmen	99	

Quelle: Eigene Darstellung.

Abbildung 2: Anträge nach Status, Anzahl



Quelle: Eigene Darstellung.

Wie bereits die Jahre zuvor zeigte sich wieder, dass Antragsteller **nicht jedes Projekt wie beantragt umsetzen** können.

- 52 Projekte (Bewilligungsvolumen 572 TEUR) wurden nicht im vollen Umfang durchgeführt und es wurden 163 TEUR weniger ausgezahlt als bewilligt.
- 9 Projekte mit einem Volumen von 138 TEUR wurden zwar bewilligt, sind aber seitens des Antragstellers nicht durchgeführt oder nachgewiesen wurden.

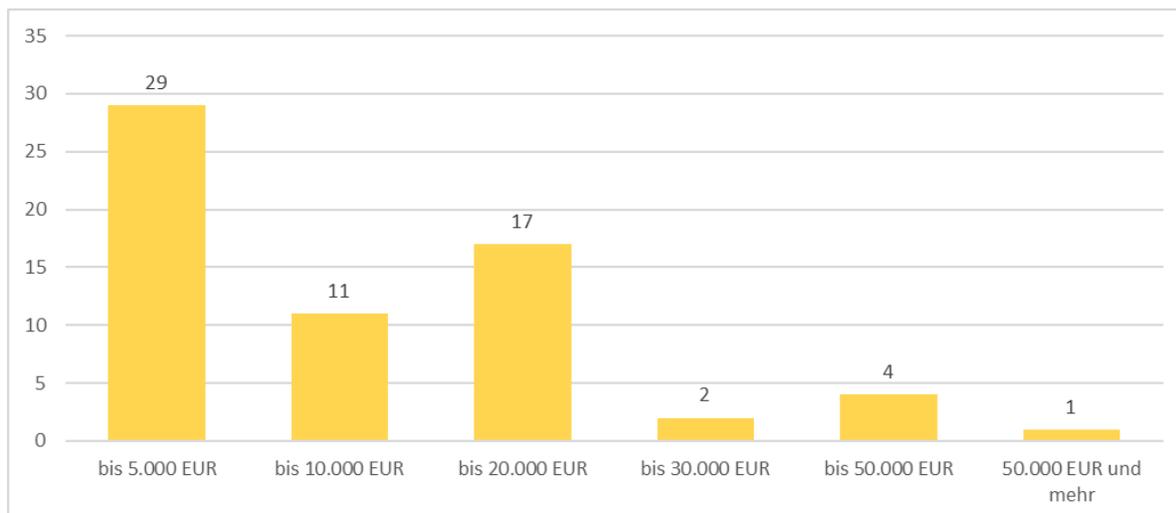
Das Programmbudget wurde deshalb nicht ausgeschöpft und insgesamt konnten **79 %** (Vorjahr 67 %) der bewilligten Fördermittel **ausgezahlt** werden.

Insgesamt wurden 2023 156 Projekte (Vorjahr 159) von 137 Unternehmen (Vorjahr 145) bezuschusst (Tabelle 2). Die ausgezahlten Fördermittel beliefen sich auf 1.112 TEUR, was eine Verringerung zum Vorjahr von 12 % bedeutet (Vorjahr 1.266 TEUR).

2023 betrug die **durchschnittliche Fördersumme** je Förderfall 7.133 EUR (Vorjahr: 7.963 EUR) und erreichte damit das Niveau des Vorjahres. Je Unternehmen können bis zu drei Maßnahmen im Jahr gefördert werden, weshalb die durchschnittliche Fördersumme je Unternehmen etwas höher ausfällt. 2023 lag die durchschnittliche Förderung je Unternehmen bei 8.123 EUR (8.732 EUR) und damit auch auf dem Niveau im Jahr zuvor.

Der Anteil von **Einzel-Förderungen** unter 5.000 EUR ist weiter rückläufig und liegt bei 48 % (Vorjahr 51 %). Der Anteil von Förderungen unter 5.000 EUR ist zum großen Teil auf die Gründungsförderung und die Prämienförderungen für Meister und innovativer Gründer zurückzuführen. In den Maßnahmen „Nachhaltiges Wachstum“ und „Unternehmen sichern in Krisensituationen“ liegt der Anteil bei 37 %.

Abbildung 3: Anzahl der Förderungen nach Größenklassen für die Maßnahmen „Nachhaltiges Wachstum“ und „Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge“ im Mittelstandsprogramm für das Jahr 2023



Quelle: Eigene Darstellung.

2.4 Gründungsunterstützung Migrantinnen und Migranten

Innerhalb des Budgets wurde zudem das Projekt „Gründungsunterstützung für Migrantinnen und Migranten“ fortgeführt.

Die Gründungsunterstützung für Migrantinnen und Migranten ist Teil des Gesamtkonzept zur Integration der Migrantinnen und Migranten in Leipzig (VI-DS08033-NF-02-Ifo-03), im Handlungsfeld „Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung“. Die Maßnahme festigt das Interesse an einer Gründung und hilft diese zu realisieren. Sie fokussiert unternehmerische und von staatlicher Unterstützung unabhängige Lebensführung und leistet einen Beitrag, um Arbeitsplätze zu schaffen und zu einer Vielfaltigkeit des unternehmerischen und wirtschaftlichen Handelns zu führen.

Die Maßnahme wurde im Jahr 2017/2018 als Pilotprojekt gestartet und dann als Dauerangebot weitergeführt.

Mit Ratsbeschluss (VII-DS-02710) vom 14.10.2021 erhielt das „Existenzgründerzentrum EGZ Schulungs- und Beratungsgesellschaft mbH“ den Zuschlag das Angebot „Gründungsunterstützung für Migrantinnen und Migranten in der Stadt Leipzig“ umzusetzen zu können. Die Kosten im Jahr 2023 belaufen sich auf 14.438 EUR. Das Programm wird 2024 fortgeführt.

Im Jahr 2023 hat die Auftragnehmerin wie folgt Erstgespräche, Workshops und Beratungsstunden im Projekt erbracht:

Eine Workshopreihe besteht aus sieben Workshops zu je drei Stunden.

17 Teilnehmer und Teilnehmerinnen vollzogen bisher eine **Gründung**. In der Rangfolge der Herkunftsländer stand die **Ukraine** mit 29 Teilnehmerinnen oder Teilnehmern an erster Stelle, gefolgt von **Syrien** mit neun.

Tabelle 3: Überblick Gründungsunterstützung Migrantinnen und Migranten, 2023

	2023
Erstgespräche	97
Workshops	11
Beratungsstunden	107
1. Workshop-Reihe	02.03.2023 - 13.04.2023
2. Workshop-Reihe	07.09.2023 - 19.10.2023
Teilnehmer gesamt:	97
davon männlich	58
davon weiblich	39

Quelle: Eigene Darstellung.

2.5 Monitoring nach Maßnahmen

48 % (79) der unterstützten Projekte und **71 %** (788 TEUR) der Fördermittel diente der Unterstützung von **Bestandsunternehmen**.

Tabelle 4: Anträge, Bewilligungen, Auszahlungen und ausgezahlte Fördermittel nach Maßnahmen, 2023

	Anträge (Anzahl)	Bewilligungen (Anzahl)	Auszahlungen (Anzahl)	ausgezahlte Fördermittel (in €)
Maßnahmen 2023				
Gründungsförderung				
1 Meistergründungsprämie	16	16	16	40.000
2 Prämie für junge, innovative Gründer	13	8	8	32.000
3 Innovativer Gründerstandort Leipzig	7	7	7	21.000
4 Gründungsförderung	40	37	35	124.029
5 Acceleratoren-Programm	18	18	18	108.000
Bestandsförderung				
6 nachhaltiges Wachstum	67	64	59	618.523
7 Sicherung in Krisenzeiten	10	9	7	58.503
8 sonstige Projektförderung	7	6	6	110.736
gesamt	178	165	156	1.112.791
Nachrichtlich				
Bestandsförderung	84	79	72	787.762
Gründungsförderung	94	86	84	325.029

Quelle: Eigene Darstellung.

2.5.1 Maßnahme „Nachhaltiges Wachstum“

In der Maßnahme wurden im Jahr 2023 67 Anträge (1.203 TEUR) gestellt, 64 Projekte (809 TEUR) gefördert und letztlich konnten **59 Auszahlungen (619 TEUR)** vorgenommen werden. Damit betrug die durchschnittliche Auszahlung **je Unternehmen 11.895 EUR**. Fünf Unternehmen wurden zweimal und ein Unternehmen dreimal gefördert.

Die Unternehmen gaben an, durch die Projekte in den nächsten 24 Monaten zusätzlich **128 Beschäftigte** und zusätzlich ca. **25 Mio. EUR Umsatz** generieren zu können.

Von den 59 Projekten zielten 10 % ausschließlich auf die Erschließung neuer Märkte. Die Entwicklung neuer Waren und Dienstleistungen wurde von 31 % der Projekte verfolgt, gefolgt von der Erweiterung der Betriebsstätte (24 %) und der Modernisierung der Prozesse (17 %). 39 neue Personalstellen wurden in 25 Fällen (42 %) gefördert.

Tabelle 5: Kennzahlen für Maßnahme „Nachhaltiges Wachstum“, 2023

Cluster	Anzahl an Förderungen	ausgezählte Fördermittel	Umsatzwachstum innerhalb 24 Monate (Prognose)	Beschäftigtenwachstum innerhalb 24 Monate (Prognose)
Automobil- & Zulieferindustrie	5 %	16 %	14 %	4 %
Gesundheitswirtschaft & Biotechnologie	19 %	28 %	49 %	52 %
Energie & Umwelttechnik	8 %	8 %	4 %	5 %
Logistik	0 %	0 %	0 %	0 %
IT-, Medien- & Kreativwirtschaft	42 %	36 %	20 %	34 %
kein Cluster	23 %	13 %	13 %	6 %
Summe (absolut, 100%)	59 Fälle	618.523 EUR	25.400.000 EUR	128 MA

Quelle: Eigene Darstellung.

Boni:

- 9 mal (14 % der Förderfälle) wurde der Bonus für regionale Wertschöpfung vergeben, weil Projektausgaben auch unmittelbar Aufträge bei weiteren lokalen Unternehmen auslösten.
- 9 mal (14 % der Förderfälle) wurde der Bonus für ökologische Nachhaltigkeit vergeben, weil das Projekt auch unmittelbar zu ressourceneffizienter Produktion führt.
- 2 mal (3 % der Förderfälle) wurde der Bonus für Clusterwirkungen vergeben, weil das Projekt auch unmittelbar zur Stärkung Leipziger Netzwerke beiträgt.
- 0 mal (0 % der Förderfälle) wurde der Bonus für die Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze vergeben, vermutlich im Zusammenhang mit der Anhebung des Mindestlohns.

Insgesamt erhielten 29 Förderfälle (45 %) einen oder mehrere Boni.

Tabelle 6: Standortboni und geförderte Personalstellen in der Maßnahme „Nachhaltiges Wachstum“ nach Clustern, 2023

Cluster	Standortbonus				geförderte Personalstellen
	regionale Beschaffung	ökologische Nachhaltigkeit	soziale Nachhaltigkeit	Stärkung der Cluster	
Automobil- & Zulieferindustrie	2	2	0	0	1
Gesundheitswirtschaft & Biotechnologie	3	1	0	1	7
Energie & Umwelttechnik	0	1	0	0	1
Logistik	N/A*	N/A	N/A	N/A	N/A
IT-, Medien- & Kreativwirtschaft	2	3	0	0	9
kein Cluster	2	2	0	1	8
Summe	9	9	0	2	25

Quelle: Eigene Darstellung. * N/A = keine Anträge, demgemäß auch keine Boni.

2.5.2 Maßnahme „Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge“

In der Maßnahme wurden im Jahr 2023 10 Anträge (246 TEUR) gestellt, 9 Projekte (122 TEUR) gefördert und letztlich konnten 7 Auszahlungen (59 TEUR) vorgenommen werden. Damit betrug die durchschnittliche Auszahlung je Unternehmen 8.358 EUR.

Tabelle 7: Kennzahlen in Maßnahme „Unternehmen sichern in Krisenzeiten und bei der Nachfolge“, 2023

Cluster	Anzahl an Förderungen	ausgezahlte Fördermittel	Umsatzsicherung innerhalb 24 Monate (Prognose)	Beschäftigten-sicherung innerhalb 24 Monate (Prognose)
Automobil- & Zulieferindustrie	29 %	34 %	60 %	41 %
Gesundheitswirtschaft & Biotechnologie	0 %	0 %	0 %	0 %
Energie & Umwelttechnik	29 %	28 %	15 %	14 %
Logistik	0 %	0 %	0 %	0 %
IT-, Medien- & Kreativwirtschaft	29 %	22 %	18 %	24 %
kein Cluster	14 %	16 %	7 %	21 %
Summe (absolut, 100%)	7 Fälle	58.503 EUR	2.050.000 EUR	15 MA

Quelle: Eigene Darstellung.

Zwei von den sieben Förderungen waren noch durch die Folgen der **Corona-Pandemie** begründet. Dies ist ein deutlicher Rückgang zum Jahr 2022, wo es in der Maßnahme noch zehn Förderungen aus diesem Grund gab.

Die Unternehmen gaben an, durch die Umsetzung der Projekte in den nächsten 24 Monaten **15 Beschäftigte und ca. 2,1 Mio. EUR Umsatz sichern** zu können.

Von den sieben umgesetzten Projekten zielten **43 % auf die Einführung neuer Waren und Dienstleistungen**, 29 % auf die Erschließung neuer Märkte und auf die Umstrukturierung der Prozesse und 14% auf die Anpassungen der Betriebsstätte bzw. Produktionskapazitäten. In 5 Fällen (71 %) wurden insgesamt 10 Personalstellen gefördert.

Boni:

- 2 mal (29 % der Förderungen) wurde der Bonus für regionale Wertschöpfung vergeben, weil Projektausgaben auch unmittelbar Aufträge bei weiteren lokalen Unternehmen auslösten.
- 2 mal (29 % der Förderungen) wurde der Bonus für Beschäftigung vergeben, weil über das Projekt hinaus zu sozial nachhaltigen Arbeitsplätzen in Leipzig beigetragen wird.

Insgesamt erhielten vier Förderfälle (57 %) einen oder mehrere Boni.

Tabelle 8: Überblick vergebene Standortboni und geförderte Personalstellen für Projektförderungen in der Maßnahme „Unternehmen sichern in Krisenzeiten und bei der Nachfolge“ nach Clustern, 2023

Cluster	Standortbonus					geförderte Personalstellen
	regionale Wert-schöpfung	Beschäf-tigung	Leitpro-jekt	Zusammen-schluss	ökolog. Nachh.	
Automobil- & Zulieferindustrie	1	1	0	0	0	1
Gesundheitswirtschaft & Biotechnologie	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Energie & Umwelttechnik	0	1	0	0	0	1
Logistik	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
IT-, Medien- & Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	6
kein Cluster	1	0	0	0	0	2
Summe	2	2	0	0	0	10

Quelle: Eigene Darstellung. * N/A = keine Anträge, demgemäß auch keine Boni.

2.5.3 Maßnahme „Gründungsförderung“

In der Maßnahme wurden im Jahr 2023 39 Anträge (180 TEUR) gestellt, 37 Projekte (151 TEUR) gefördert und letztlich konnten 35 Auszahlungen (124 TEUR) vorgenommen werden. Damit betrug die durchschnittliche Auszahlung je Unternehmen 3.544 EUR.

Tabelle 9: Kennzahlen in Maßnahme „Gründungsförderung“, 2023

Cluster	Anzahl an Förderungen	ausgezählte Fördermittel	Umsatz innerhalb 24 Monate (Prognose)	Beschäftigung innerhalb 24 Monate (Prognose)
Automobil- & Zulieferindustrie	11 %	8 %	10 %	12 %
Gesundheitswirtschaft & Biotechnologie	11 %	23 %	44 %	22 %
Energie & Umwelttechnik	0 %	0 %	0 %	0 %
Logistik	3 %	3 %	0 %	0 %
IT-, Medien- & Kreativwirtschaft	26 %	24 %	26 %	37 %
kein Cluster	49 %	41 %	19 %	30 %
Summe (absolut, 100%)	35 Fälle	124.029 EUR	18.220.237 EUR	177 MA

Quelle: Eigene Darstellung.

Die Unternehmen gaben an, in den nächsten 24 Monaten 177 Beschäftigte und ca. 18 Mio. EUR Umsatz erzielen zu können.

Aktuell gaben die neu gegründeten Unternehmen an 5,3 Mio. EUR Umsatz zu generieren und 94 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu beschäftigen.

Boni:

- 3 mal (9 % der Förderungen) wurde der Bonus für regionale Wertschöpfung vergeben, weil das neu gegründete Unternehmen auch unmittelbar Aufträge bei weiteren lokalen Unternehmen auslöst.
- 7 mal (20 % der Förderungen) wurde der Bonus für ökologische Nachhaltigkeit vergeben, weil das neu gegründete Unternehmen auch unmittelbar zu ressourceneffizienter Produktion führt.
- 3 mal (9 % der Förderungen) wurde der Bonus für überregionalen Absatz vergeben, weil das neu gegründete Unternehmen unmittelbar beabsichtigt Märkte außerhalb von Leipzig zu erschließen.

Insgesamt erhielten 13 Förderfälle (37 %) einen oder mehrere Boni.

Tabelle 10: Überblick vergebene Standortboni und geförderte Personalstellen für Förderungen in der Maßnahme „Gründungsförderung“ nach Clustern, 2023

Cluster	Standortbonus				geförderte Personalstellen
	regionale Beschaffung	ökologische Nachhaltigkeit	soziale Nachhaltigkeit	überregion. Absatz	
Automobil- & Zulieferindustrie	0	0	0	0	2
Gesundheitswirtschaft & Biotechnologie	1	0	0	1	1
Energie & Umwelttechnik	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Logistik	0	1	0	0	0
IT-, Medien- & Kreativwirtschaft	1	3	0	1	6
kein Cluster	1	3	0	1	3
Summe	3	7	0	3	12

Quelle: Eigene Darstellung. * N/A = keine Anträge, demgemäß auch keine Boni.

2.6 Monitoring nach Zielgruppen

Insgesamt waren im Jahr 2023 **54 %** der geförderten Unternehmen **nicht älter als drei Jahre** und konnten so in der Gründungsphase unterstützt werden (Tabelle 8).

Das Programm erreicht insgesamt eher die **kleinsten und kleinen Unternehmen (85 % der Förderfälle)**. Dies überrascht nicht, denn wir verweisen vorrangig auf Bundes- und Landesprogramme, die eher größeren Unternehmen offen stehen. Zum anderen sind 54 % der Förderfälle explizite Gründungsunterstützungen, die auf 5.000 EUR begrenzt sind. Im Jahr 2023 wurden zwei größere Unternehmen (über 50 Mitarbeiter) gefördert (2022: sechs).

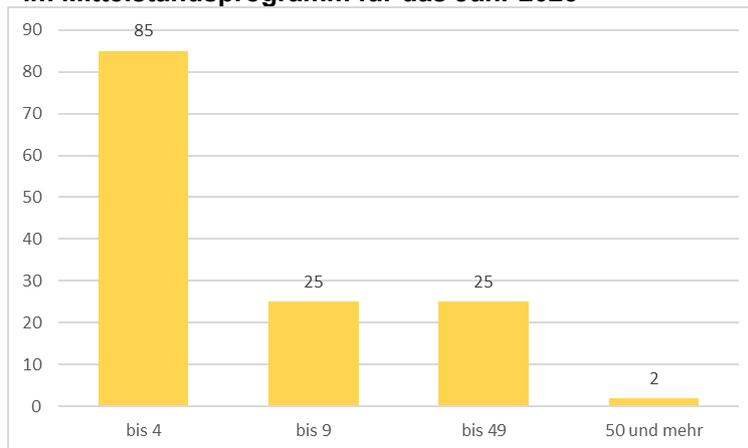
In 2023 wurden insgesamt 38 Unternehmen des **produzierenden Gewerbes (28 %)** gefördert. Der Anteil der Betriebe des produzierenden Gewerbes

beträgt in Leipzig ca. 14 %, so dass von einer überproportionalen Beteiligung des produzierenden Gewerbes am Mittelstandsförderprogramm gesprochen werden kann.

Das Programm erreichte überproportional Unternehmen der **Informations- und Kommunikationstechnologie**. Ihr Anteil an allen Unternehmen (26.641) beträgt ca. 6 %. Im Mittelstandsförderprogramm haben sie einen Anteil von 28 % aller geförderten Unternehmen.

Von den 137 (Vorjahr 145) geförderten Unternehmen im Jahr 2023 waren 99 Unternehmen (72 %) einem der Leipziger Cluster zuordenbar. Das Mittelstandsprogramm ist daher einerseits Teil der Clusterförderstrategie und ergänzt diese andererseits durch seinen Querschnittsansatz.

Abbildung 4: Anzahl der Förderungen nach Beschäftigtenanzahl in Unternehmen für die Maßnahmen „Nachhaltiges Wachstum“ und „Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge“ im Mittelstandsprogramm für das Jahr 2023



Quelle: Eigene Darstellung.

Tabelle 11: Geförderte Unternehmen, Alter des Unternehmens und Beschäftigtengrößenklassen nach Maßnahmen, 2023

	Anzahl der geförderten Unternehmen je Maßnahme	Alter des Unternehmens		Anzahl der Beschäftigten (inkl. Inhaber)			
		bis 3 Jahre	älter als 3 Jahre	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 49	über 50
Maßnahmen 2023							
Gründungsförderung							
Meistergründungsprämie	16	16	0	15	1	0	0
Prämie für junge, innovative Gründer	8	8	0	7	1	0	0
Innovativer Gründerstandort Leipzig	7	7	0	6	1	0	0
Gründungsförderung	35	35	0	34	1	0	0
Acceleratoren-Programm	18	11	0	10	4	4	0
Bestandsförderung							
nachhaltiges Wachstum	52	7	45	19	17	15	1
Sicherung in Krisenzeiten	7	0	7	1	1	5	0
Mittelstand überregional / international – Projektförderung Wirtschaftsförderung zur Unterstützung von Maßnahmen die auf mehrere Unternehmen zielen	6	0	6	3	1	1	1
gesamt (absolut)*	137	73	64	85	25	25	2
gesamt (in Prozent)	100	53	47	62	18	18	1
davon Clusterunternehmen							
absolut	99	42	57	54	22	22	1
Anteil (in Prozent)	100	42	58	55	22	22	1

Quelle: Eigene Darstellung. * Weicht von der Summe über die Einzelmaßnahmen ab, da ein Unternehmen in mehreren Maßnahmen gefördert worden sein kann. ** Angaben für den formalen Antragsteller.

Tabelle 12: Branchenzugehörigkeit der geförderten Unternehmen nach Maßnahmen, 2023

	Wirtschaftszweig					
	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungen	davon		Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	sonstige DL
			Handel, Instandhaltung, Verkehr, Gastgewerbe	Information und Kommunikation		
Maßnahmen 2023						
Gründungsförderung						
Meistergründungsprämie	10	6	3	0	0	3
Prämie für junge, innovative Gründer	5	3	0	2	1	0
Innovativer Gründerstandort Leipzig	0	7	0	6	1	0
Gründungsförderung	13	22	6	7	4	5
Acceleratoren-Programm	2	16	0	11	5	0
Bestandsförderung						
nachhaltiges Wachstum	11	41	7	15	14	4
Sicherung in Krisenzeiten	2	5	1	1	3	0
Sonstige Projektförderung	0	6	0	0	3	3
gesamt (absolut)*	38	99	14	39	31	15
gesamt (in Prozent)	28	72	10	28	22	11
davon Clusterunternehmen						
absolut	19	80	13	34	30	3
Anteil (in Prozent)	19	81	13	34	30	3

Quelle: Eigene Darstellung, AfW. * Weicht von der Summe über die Einzelmaßnahmen ab, da ein Unternehmen in mehreren Maßnahmen gefördert worden sein kann.

2.7 Beschäftigungswirkungen

Die **Anzahl der** (bereits bestehenden) **Arbeitsplätze** in den geförderten Unternehmen bei Antragstellung betrug **987** (Vorjahr: 1.283), was einer durchschnittlichen Größe von 7,2 Arbeitsplätzen der geförderten Unternehmen entspricht (Vorjahr: 8,8).

Mit der Maßnahme **Nachhaltiges Wachstum** konnten **direkt 39 Arbeitsplätze neu geschaffen** werden und die Projekte sollen in den kommenden 24 Monate zu 128 neuen Arbeitsplätzen führen. Mit der Maßnahme „**Unternehmen sichern in Krisensituationen und bei der Nachfolge**“ wurden 10 Beschäftigungsverhältnisse unterstützt und damit in der Regel Bestandpersonal gesichert. In den kommenden 24 Monaten sollen die Projekte 15 Arbeitsplätze schaffen.

Mit den Maßnahmen der **Gründungsförderung** wurden direkt 12 neue Arbeitsplätze unterstützt. Die geförderten Unternehmen haben bisher insgesamt 146 Arbeitsplätze in Leipzig geschaffen.

Tabelle 13: geförderte Unternehmen und Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen nach Maßnahmen (bei Antragstellung), 2023

	Anzahl der geförderten Unternehmen je Maßnahme	Anzahl der Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen (bei Antrag, absolut)	Anzahl der Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen (bei Antrag, durchschnittl.)
Maßnahmen 2023			
Gründungsförderung			
Meistergründungsprämie	16	27	1,7
Prämie für junge, innovative Gründer	8	26	3,3
Innovativer Gründerstandort Leipzig**	7	18	2,6
Gründungsförderung	35	75	2,1
Accelerator	18	94	5,2
Bestandsförderung			
nachhaltiges Wachstum	52	533	10,3
Sicherung in Krisenzeiten	7	129	18,4
sonstige Projektförderung	6	122	20,3
gesamt (absolut)*	137	987	7,2
davon Clusterunternehmen			
absolut	99	766	7,7

Quelle: Eigene Darstellung, AfW. * Weicht von der Summe über die Einzelmaßnahmen ab, da ein Unternehmen in mehreren Maßnahmen gefördert worden sein kann.

Anlage/n
1 Anlage 1 - 2023 Überblick (öffentlich)